

„Das war unwürdig“

Polit-Zwist | Lausch (FP) reagiert auf Spott von Babinsky (VP) und fühlt sich bestätigt. Auch das Land wolle Doppelgleisigkeiten vermeiden.

Von Christoph Reiterer

HOLLABRUNN | Dass ihm der ÖVP-Vizebürgermeister in der Vorwoche eine „blamable Ignoranz“ vorwarf, weil er keine Ahnung habe, wie viele Fördergelder – vor allem über Leader – in die Region fließen, wollte FPÖ-Bezirkschef Christian Lausch nicht unkommentiert stehen lassen.

Eigentlich sei die Debatte über den Sinn und Unsinn von Vereinsförderungen ja eine „unaufgeregte Sache“ gewesen. „Aber scheinbar hat der Wahlkampf schon begonnen“, so Lausch. Dass der Vizebürgermeister die gewünschten Auskünfte in der Gemeinderatssitzung vermissen ließ und ihn



„Alle Vereine wollen dasselbe“, bleibt Christian Lausch dabei, dass hier Sparpotenzial liegt.

Foto: zVg

hinterher mit Beleidigungen bedachte, bezeichnet der Freiheitliche als unwürdig. Andererseits sei das ein Zeichen, „dass man richtig liegt und in die Weichteile getroffen hat“.

Lausch vermutet jedenfalls, dass die Debatte über möglicherweise entbehrliche Vereinsmitgliedschaften mit einem Verweis auf das erfolgreiche Leader-Programm im Keim erstickt werden sollte. Der Natio-

nalratsabgeordnete fühlt sich jedoch durch die vom Land NÖ eingesetzten Regionalverbände bestätigt. „Wir bringen Organisationen zusammen, die mit geballter Kraft die Regionen stärken“, heißt es dort. Dabei werde auf eine sparsame Mitteleinsetzung geachtet, indem Büros in den Hauptregionen gemeinsam geführt werden. „Das Land sieht genauso Überschneidungen und versucht, Doppelgleisigkeiten zu vermeiden“, so Lausch, der die Treffen des Regionalmanagements selbst besuche.

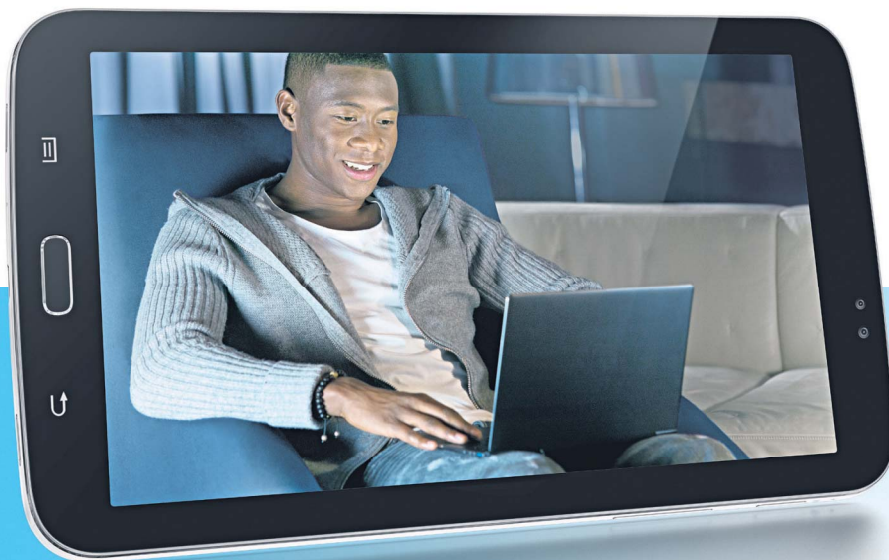
53.000 Euro hat die Gemeinde im Vorjahr für Vereinsmitgliedschaften aufgewendet. Diese seien notwendig, um alle Förderungen ausschöpfen zu können, erklärte Babinsky.

STADT-NOTIZEN




Selbsthilfe. Die Hollabrunner Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit lädt am Dienstag, 15. April, zu einem Vortrag über ätherische Öle als Begleiter durch den Alltag mit Aromapraktikerin Claudia Koska-Winkler. Beginn im Landesklinikum (Gruppenraum Tagesklinik): 18.30 Uhr. Die Gruppe trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat, um eigene Selbstheilungskräfte zu entdecken und zu stärken. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Mehr Infos unter www.selbsthilfe-seelische-gesundheit.at, ☎ 0680-1428310.

Überblick. Die Stadtgemeinde Hollabrunn bietet gemeinsam mit der Leader-Region Weinviertel-Manhartsberg den Service einer NÖ-weiten bzw. regionalen Bildungsdatenbank. Alle Bildungsangebote der nächsten Tage und Wochen sind hier auf der Website der Stadt sowie auf leader.co.at aufgelistet.

Banking einer neuen Generation.



SmartBanking.

-  Persönliche Betreuung
-  Auch per VideoTelefonie
-  Beratungstermine bis 20:00 Uhr

Nähere Infos auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**